

Meinem Lehrer und Doktorvater Prof. Dr. K.-D. Budras gilt mein besonderer Dank für die Überlassung des Themas der Dissertation und seine jederzeit gewährte Unterstützung.

Meinem Kollegen Dr. Chr. Mülling gilt mein herzlicher Dank für die Betreuung aller Stadien meiner wissenschaftlichen Arbeit, für seinen jederzeit gewährten Rat sowie für die Überlassung der Zeichnungen für die Textabb. 8 und die Abb. 1. Für Anregungen zur Lösung technischer Probleme, zahlreiche hilfreiche Diskussionen und seine Unterstützung möchte ich auch meinem Kollegen Priv.-Doz. Dr. H. Bragulla danken. Außerdem bedanke ich mich bei meinen zahlreichen Mit-Doktoranden für ihre Hilfe in technischen Fragen und ihre freundliche Unterstützung, insbesondere bei Frau A.-K. Frohnes und Frau I. Westerfeld für das Korrekturlesen des Manuskriptes.

Frau T. Schiel danke ich für die Ausführung der Fotoarbeiten und Fr. G. Schroer für ihre Mithilfe bei der Bespatterung der SEM-Präparate.

Herrn G. Leist danke ich für die Anregungen und Zusammenarbeit an den angiographischen Arbeiten. Prof. Dr. R. Rudolph danke ich für die Arbeitsmöglichkeit im Institut für Veterinärpathologie der FU Berlin, Frau Ilgmann für die Entwicklung der Angiographie-Platten.

Nicht zuletzt gebührt mein Dank meinem Freund Joachim, Ritter von Rudow, für seine Geduld und seinen Beistand, sowie allen Freunden, die direkt und indirekt zum Gelingen dieser Arbeit beigetragen haben.

LEBENS LAUF

Name: Ruth Maria Hirschberg
Geburtsdatum: 14.01.1969
Geburtsort: Frankfurt/Main
Eltern: Dr. Dipl. Ing. Hans Hirschberg und
Dipl. Bibl. Hildegard Hirschberg, geb. Dorneich

Schulbildung:

1975-1979 Grundschule Altenhain, Bad Soden a. Ts.
1979-1988 St. Angela Schule, Königstein i. Ts.
13.06.1988 Abitur

Beruflicher Werdegang:

10.1988-12.1994 Studium der Veterinärmedizin an der Freien Universität, Berlin
08.02.1995 Approbation als Tierärztin

1992-1996 intermittierende Hospitanz in einer Berliner Kleintierpraxis

seit April 1995 Doktorandin am Institut für Veterinär-
Anatomie Histologie und Embryologie
der FU Berlin

WS 95/96 Lehrauftrag am Institut für Veterinär-
Anatomie Histologie und Embryologie
der FU Berlin

6.96-5.98 NaFöG-Stipendiatin

WS 97/98 Lehrauftrag am Institut für Veterinär-
Anatomie Histologie und Embryologie
der FU Berlin

seit April 1999 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Veterinär-
Anatomie Histologie und Embryologie der FU Berlin

Die vorliegende Arbeit wurde durch ein Promotionsstipendium nach dem Gesetz zur Förderung des künstlerischen und wissenschaftlichen Nachwuchses (NaFöG) des Landes Berlin gefördert.

SELBSTÄNDIGKEITSERKLÄRUNG

Hiermit versichere ich, daß ich die vorliegenden Untersuchungen unter Zuhilfenahme der angegebenen Hilfsmittel und Literaturstellen selbständig durchgeführt habe.

R. Heisberg